Christian Bachem, 35 Jahre

Online-Marketing-Experte
Christian Bachem gehört zu den Internet-Pionieren seines Fachs: Nach mehreren Stationen hat sich der promovierte Medienökonom mit seiner eigenen Beratungsfirma Companion selbstständig gemacht.

Karrierechance Internet

20 Internet-Berufe mit

Bioinformatiker	Datenbank-Administrator	Diplom-Medienwirt	E-Commerce-Manager	E-Jurist
Tätigkeit Mischung aus Biologe und Computerspezialist. Forscht z. B. an der Entschlüsselung des Erbguts durch Datenauswertung; entwickelt Simulationsprogramme, die Tierversuche ersetzen. **Ausbildung** Studium an einigen Unis und FHs, u. a. an Universität Tübingen, Tel. 07071/297 40 15, Universität Halle, Tel. 0345/552 47 14, FH Bonn-Rhein-Sieg, Tel. 02241/86 56 26. **Info** Wissenwertes rund ums Thema unter: www.bioinformatik.de	**Tätigkeit** Betreut und pflegt Datenbank- und Datenkommunikationssysteme von Unternehmen. **Ausbildung** Weiterbildungsseminare z. B. für Informatiker, Techniker oder Seiteneinsteiger mit EDV-Kenntnissen an privaten Akademien, z. B. Indisoft, Hamburg, Tel. 040/728 17 10; der Software-Hersteller Oracle bildet zum Oracle-Datenbankadministrator aus, Tel. 01802/00 05 26. **Info** Bundesweite Kurse unter: www.wis.ihk.de oder www.arbeitsamt.de	**Tätigkeit** Generalisten in Medienunternehmen, die betriebswirtschaftliche, konzeptionelle, technische und kreative Fähigkeiten in sich vereinen. **Ausbildung** Kompaktstudium an der Fachhochschule des Mittelstands, Tel. 0521/966 55 10, www.fhm-mittelstand.de Verschiedene IHKs bieten Ausbildungskurse zum Medienfachwirt, u. a. TÜV-Akademie Rheinland, Tel. 0221/96 25 32 15. **Info** Übersicht über weitere IHK-Kurse: www.wis.ihk.de	**Tätigkeit** Entwickelt und verantwortet Geschäftsabläufe für den Internet-Handel – von Werbung über Kundenbindung bis zum Webseiten-Aufbau. **Ausbildung** Studiengänge an einigen Unis: u.a. Frankfurt/M., Tel. 069/79 82 23 77; Berlin, Tel. 030/72 62 98 30; Augsburg, Tel. 0821/598 41 43; Berufsakademie Heidenheim, Tel. 07321/38 19 20; IHK-Weiterbildungsveranstaltungen. **Info** Electronic Commerce Info Net unter: www.ecin.de	**Tätigkeit** Jurist mit Spezialisierung auf Online-Recht: u. a. Verträge mit Providern, Einklagen von Domain-Namen, Lizenzverträge, Verschlüsselungsprogramme. **Ausbildung** Zahlreiche Studiengänge mit Schwerpunkt Rechtsinformatik, z. B. Uni Hannover, Tel. 0511/762 81 57; Weiterbildungskurse bietet das Deutsche Anwaltsinstitut, Tel. 0234/97 06 40. **Info** Bundesrechtsanwaltskammer, Tel. 030/284 93 90, www.brak.de

Arbeitsmarkt. Das World Wide Web hat sich zur Jobmaschine Nummer eins entwickelt. Beste Chancen für Quereinsteiger mit technischem und kaufmännischem Know-how.

Personalabbau. Christian Bachem trägt die Nachricht mit Fassung. Der Online-Marketing-Experte ist einer von 40 Leuten, die die Risikokapitalgesellschaft Venturepark Icubator in Zukunft nicht mehr braucht. Sorgen macht sich der 35-jährige Internet-Pionier dennoch nicht: Nach Stationen bei der Multimedia-Agentur Pixelpark und bei Venturepark, wo er für die strategische Entwicklung von Marketing-Konzepten zuständig war, will sich der promovierte Medienökonom nun ausschließlich auf seine eigene Internet-Beratungsfirma konzentrieren. „Der Bedarf an solchen Dienstleistungen ist da", sagt Bachem. „Ich habe genügend Anschlussaufträge."

So wie Bachem geht es den meisten Mitarbeitern der ins Trudeln geratenen Internet-Firmen. Wer heute entlassen wird, findet morgen wieder eine neue Beschäftigung: 75 000 Stellen sind derzeit unbesetzt, schätzt der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien; nochmal so viele fehlen in den Anwenderbranchen.

Nach wie vor ist das Internet eine gewaltige Jobmaschine – trotz Entlassungswellen in den USA, trotz Personalabbaus auch in deutschen Internet-Unternehmen. Allein eine Million Arbeitsplätze hängen in Deutschland bis 2002 vom World Wide Web ab, so eine Studie der Unternehmensberatung Accenture, ehemals Andersen Consulting. „Wir stecken noch in den Kinderschuhen", sagt Martin Münstermann, Unternehmensberater bei mbm Consulting Partners. „Die Old und die New Economy wachsen zusammen. Wir werden innerhalb der nächsten Jahre erleben, dass min-

Wo IT-Profis gesucht werden

Die Stellenangebote für Informatiker wuchsen im vergangenen Jahr um fast ein Drittel gegenüber 1999. Die stärkste Nachfrage ging von IT-Beratern, Software- und Systemhäusern aus.

Quelle: Adecco Personaldienstleistungen

Foto: Uwe Arens, Regina Burmeister

Melanie Busse, 27 Jahre

Der Job als Industriekauffrau war der Bielefelderin nicht spannend genug. Deshalb lässt sie sich jetzt zur Diplom-Medienwirtin ausbilden. „So kann ich meine kreative Seite mit meinen kaufmännischen Fähigkeiten verbinden. Das ist ideal."

Zukunft – von A bis Z

Fortsetzung nächste Seite ▸

Info-Brooker

Tätigkeit Recherchiert kurzfristig aktuelle Daten im Internet und bereitet sie fachgerecht auf, z. B. für Unternehmen.

Ausbildung Diverse Uni- und FH-Studiengänge, z. B. Universität Karlsruhe, Tel. 0721/608 49 30; auch an privaten Akademien, z. B. Münchner Multimedia Akademie, Tel. 089/511 64 33 und IHKs.

Info Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis e.V. (DGI), Tel. 069/43 03 13, www.dgd.de

IT-Consultant

Tätigkeit Berät Firmen beim Ausbau von E-Commerce-Aktivitäten oder beim Aufbau technischer Systeme. Ziel: Optimierung der Geschäftsprozesse.

Ausbildung Studium, oft BWL, Informatik, Ingenieurswissenschaften.

Info Bundesverb. Deutscher Unternehmensberater e.V., Tel. 0228/916 10, www.bdu.de Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien, Tel. 030/27 57 60, www.bitkom.org

IT-Security-Manager

Tätigkeit Ist für die Sicherheit von IT-Systemen zuständig, z. B. bei Banken und im E-Business.

Ausbildung Meist im Rahmen eines Informatik- oder E-Technik-Studiums, z. B. an der Ruhr-Universität Bochum (www.et.ruhr-uni-bochum). Berufsbegleitende IHK-Lehrgänge, z. B. IHK-Akademie München. Westerham, Tel. 089/511 65 32.

Info Übersicht über Kurse unter www.diht-bildungsgmbh.de oder IHK-Datenbank unter www.wis.ihk.de

IT-System-elektroniker

Tätigkeit Plant und installiert IT-Systeme, inklusive Geräte und Netzwerke. Realisiert mit Hilfe von Anwendungsprogrammen kundenspezifische Lösungen.

Ausbildung IHK- Ausbildungs- und Umschulungsberuf, z. B. itw Institut für technische Weiterbildung, Tel. 030/45 48 26 33 oder IBRo Institut, Rostock, Tel. 0381/71 01 12.

Info Arbeitsamt und örtliche IHK; Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie, Tel. 069/630 20, www.zvei.de

Kaufm./-frau audiovisuelle Medien

Tätigkeit Prüft Finanzierungsmöglichkeiten und kalkuliert Kosten für Technik-Anschaffungen und Personaleinsatz bei Medien-Produktionen.

Ausbildung Dreijährige Ausbildung bei Medienunternehmen, Film- und Fernsehproduktionen, Multimediafirmen, IHK-Prüfung.

Info Örtliche IHK; Bundesanstalt für Arbeit: www.machs-richtig.de Aim KoordinationsCentrum für Ausbildung in Medienberufen, www.aim-mia.de

destens eine Million Firmen ihren Internet-Auftritt ausbauen und professionalisieren."

Old Economy vorn

Die meisten neuen Jobs entstehen in traditionellen Branchen wie Kredit- und Versicherungswirtschaft, in der Biotechnologie, vor allem aber im Handel durch E-Commerce und E-Business. Mehr als reine Techniker sind in Zukunft Mitarbeiter gefragt, die technisches und kaufmännisches Wissen verbinden. „Ganz oben auf der Wunschliste der Unternehmen stehen Informatiker und Wirtschaftsinformatiker", sagt Roland Heintze von der Unternehmensberatung Mummert & Partner. Ihnen traut man am ehesten zu, markt-, kunden- und problemorientiert zu arbeiten.

Weil aber der Markt leer gefegt ist und die Hochschulen nicht mit dem Nachwuchs hinterherkommen, sieht das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) rosige Chancen für Quereinsteiger aus allen Fachgebieten – vorausgesetzt, sie eignen sich die entsprechenden Qualifikationen an. Nach Untersuchungen des Bundeswirtschaftsministeriums stellen zwar sieben von zehn Multimedia-Unternehmen vorzugsweise Hochschulabsolventen ein. Aber schon fast jeder zweite Betrieb greift zusätzlich auf Seiteneinsteiger zurück.

Allrounder werden mit Kusshand genommen. Aus diesem Grund hat sich Melanie Busse für eine 35 000 Mark teure dreijährige Ausbildung zur Diplom-Medienwirtin an der Fachhochschule des Mittelstands in Bielefeld entschieden. Ihre Eltern helfen bei der Finanzierung. „Die Kombination von Wirtschaft und Medien ist ideal für mich", sagt die gelernte Industriekauffrau. „Wir werden zu Generalisten ausgebildet, die sowohl eine Kostenkalkulation durchführen als auch den Design-Entwurf für eine Webseite beurteilen können."

Vorteil Berufserfahrung

Die Boom-Branche Consulting sucht besonders dringend Nachwuchs: IT-Berater wie Heiko Schick entwickeln für Firmen Modelle, wie sie erfolgreich ins elektronische Geschäft einsteigen können. „Das geht von der technischen Beratung über die Finanzplanung bis zum Marketing", sagt der 31-jährige studierte Wirtschaftsmathematiker und Mitbegründer der Bielefelder e-trend Media Consulting GmbH. Durch Fortbildungen hat Schick sich im Laufe der Zeit Fachwissen in Prozess-Organisation, Coaching und Moderation angeeignet.

Wer in die Beraterbranche einsteigen will, braucht nicht unbedingt Informatik-Kenntnisse. „Die kann sich jeder in Workshops an-

Heiko Schick, 31 Jahre

Der IT-Berater und Mitbegründer der Bielefelder e-trend Media Consulting GmbH ist vorwiegend im Projektmanagement tätig: Schick entwickelt für Unternehmen Modelle, wie sie erfolgreich ins elektronische Geschäft einsteigen können. Sein Handwerkszeug hat der Wirtschaftsmathematiker bei der Bertelsmann AG gelernt.

20 Internet-Berufe mit

Media-Designer	Multimedia-Konzeptioner	Netzwerk-administrator	Online-Marketing-Experte	Online-Redakteur
Tätigkeit Gestaltet Bildschirmoberflächen komplexer Multimedia-Anwendungen und Internetseiten. Konzipiert und programmiert interaktive Benutzerführung und Navigationsleisten der Internetseiten. **Ausbildung** An Fachschulen und privaten Akademien, z. B. Mediadesign Akademie Berlin, Tel. 030/ 39 92 66 12 oder Macromedia GmbH, München, Tel. 089/54 41 51 52. **Info** Dt. Multimedia Verb., Tel. 0211/60 04 56, www.dmmv.de	**Tätigkeit** Erstellt in Zusammenarbeit mit dem Multimedia-Producer und dem Kunden die Konzeption für Multimedia- und Online-Anwendungen. **Ausbildung** Grundlage ist häufig Studium oder kaufmännische Ausbildung. Weiterbildungskurse bei privaten Bildungsträgern, z. B. Akademie für Neue Medien, Ludwigsburg, Tel. 07141/97 57 90. **Info** Aim Koordinations-Centrum für Ausbildung in Medienberufen, Tel. 0180/524 65 63, www.aim-mia.de	**Tätigkeit** Ist für das reibungslose Funktionieren und die Sicherheit des Netzwerks einer Firma zuständig, behebt Fehler. **Ausbildung** Weiterbildung nach Berufsausbildung an diversen Fachschulen und Instituten möglich, z. B. itw Institut für technische Weiterbildung, Berlin, Tel. 030/45 48 26 33. **Info** Bildungszentrum für informationsverarbeitende Berufe (bildet an verschiedenen Standorten in Deutschland aus), Tel. 02202/95 27 01	**Tätigkeit** Berät Firmen bei Werbekampagnen im Internet; erstellt Marketing-Konzepte und Strategien. **Ausbildung** Oft Studium wie BWL oder Kommunikationswissenschaften; Lehrgänge: z. B. Private Fachschule für Betriebswirtschaft und Datenverarbeitung, Freiburg, Tel. 0761/359 91, oder Marketing Akademie Hamburg, Tel. 040/536 99 10. **Info** Deutscher Kommunikationsverband, Tel. 0228/94 91 30, www.bdw-online.de	**Tätigkeit** Bereitet Texte fürs Internet auf; kombiniert häufig Text, Foto, Ton und Animation. **Ausbildung** Grundlage ist oft ein Studium; Online-Volontariate bieten z. B. Stuttgarter Zeitung, Süddeutsche Zeitung und Journalistenschulen wie die Henri-Nannen-Schule in Hamburg; zahlreiche Weiterbildungskurse bei privaten Anbietern wie CIMdata, Berlin, Tel. 030/32 79 91 20. **Info** Dt. Journalisten-Verband, Tel. 0228/242 78 21, www.djv.de

Sabine Rohlfs, 49 Jahre

Software-Ergonomie ist für die Hamburger Informatikerin zum Spezialgebiet geworden: Beim Internet-Beratungsunternehmen IconMedialab achtet sie darauf, dass Software benutzerfreundlich gestaltet ist und die Interaktion zwischen Mensch und PC besser funktioniert.

eignen", meint Schick. „Bei uns arbeiten auch ein Theologe und ein Kunsthistoriker. Man muss gut zuhören können, ein analytisches Grundverständnis haben, vor allem aber mit Menschen umgehen und aus dem Koffer leben können." Bewerbern rät Heiko Schick „unbedingt Kontakte zu knüpfen", zum Beispiel auf Messen. Sein Tipp: Auch auf kleinere Beratungsfirmen zugehen, denn da sei es leichter, sich von Mitbewerbern abzusetzen.

Dass das Internet auch Nischenjobs bereithält, zeigen die Software-Ergonomen. Sabine Rohlfs ist eine dieser begehrten Spezialistinnen. „Unser Ziel ist, Software oder Webseiten so zu gestalten, dass die Nutzer einfach und effizient damit umgehen können", sagt die Informatikerin. Zu ihren Kollegen beim Internet-Beratungsunternehmen IconMedialab zählen Psychologen, Sprachwissenschaftler und Dokumentare: „Es gibt keinen klassischen Basisberuf." Angst, ihren Job zu verlieren, hat die Hamburgerin nicht. Auch wenn sie mit 49 Jahren nicht ins Klischee der jung-dynamischen Branche passt: „Langsam setzt sich die Einsicht durch, dass jahrelange Berufserfahrung von Vorteil ist."

Ingrid Ostlender ■
ostlender@geldidee.de

Gehaltsinfos und Buch-Tipps

In keinem anderen Berufsfeld sind die Voraussetzungen für erfolgreiche Gehaltsverhandlungen so gut wie in der IT- und Multimedia-Branche. Aber auch hier gibt es Grenzen.

Einstiegsgehälter für IT-Nachwuchskräfte variieren um bis zu 50 Prozent. Entscheidend sind
- Tätigkeitsbereich,
- Region,
- Branche und
- Art des Vertragsabschlusses.

Key Account Manager erzielten im vergangenen Jahr mit 74 250 Mark die höchsten Gehälter, gefolgt von SAP-Anwendungsberatern mit 71 300 Mark und DV-Dozenten mit 68 600 Mark. Das Jahresgehalt steigt schon nach fünf Jahren um bis zu 27 Prozent.

Multimedia-Einstiegsgehälter liegen oft bei über 75 000 Mark. Grundsätzlich schneiden Marketing-Experten und Projektmanager besser ab als Programmierer und Grafiker. Vertriebs- und Marketingleiter verdienen rund 115 000 Mark, Angestellte zwischen 66 000 (Grafiker) und 81 000 (Marketing); Geschäftsleiter bis zu 150 000 Mark.

Was honoriert wird
- Computerkenntnisse,
- Praxiserfahrung,
- Studienrichtung (Informatik oder Wirtschaftsinformatik, BWL; im Multimedia-Bereich auch andere Studienrichtungen),
- Aufbau- und Weiterbildungsstudiengänge in Informatik, MBA-Abschluss für Informatiker,
- Abschluss (Uni: im Schnitt plus 16 Prozent, FH: plus 11 Prozent)
- Spezielle IT-Kenntnisse, z. B. SAP R/3, Datenbank-Know-how.

Buch-Tipps
- J. E. Staufenbiel/B. Giesen (Hrsg.): Berufsplanung für den IT-Nachwuchs, Staufenbiel Institut, 448 S., 29,80 DM.
- Sylvia Englert: Die Jobs der Zukunft, Campus Verlag, 276 S., 29,80 DM.
- dmmv-Guide „Aus- und Weiterbildung für die Multimedia-Branche, HighText Verlag, 264 S., 29,– DM. Zu bestellen über Fax 089/57 83 87 99.

Quelle: r&p management consulting, Staufenbiel Institut, dmmv

Zukunft – von A bis Z

Software-Entwickler	Software-Ergonom	Tele-Coach	Web-Master	Wirtschaftsinformatiker
Tätigkeit Erstellt und testet Programme z. B. für PC, Netzwerke für Internet, Intranet und für Multimedia-Anwendungen. **Ausbildung** Wichtiger als ein Studium sind IT-Kenntnisse und gängige Programmiersprachen. Berufsbegleitende Weiterbildungskurse an vielen Instituten möglich, z. B. Akademie der Wirtschaft, Kassel, Tel. 0561/99 89 80. **Info** Spitzenverband der deutschen Softwareindustrie, Tel. 089/29 16 02 93, www.svds.de	**Tätigkeit** Achtet darauf, dass PC-Programme und Websites benutzerfreundlich gestaltet werden. **Ausbildung** Software-Ergonomie ist in Studiengang Informatik integriert, z. B. an Uni Hamburg, Tel. 040/428 83 24 29, Uni Bremen, Tel. 0421/218 70 22, TU Berlin, Tel. 030/31 42 52 71. Einstieg auch für Psychologen oder Linguisten mit Informatik-Kenntnissen möglich. **Info** Gesellschaft für Informatik, Tel. 0228/30 21 45, www.gi-ev.de	**Tätigkeit** E-Learning-Fachmann: Konzipiert Kurse und Inhalte für webbasiertes Lernen und unterstützt Teilnehmer beim Internet-Fernlernen. **Ausbildung** Online-Fernstudium an Tele-Akademie der FH Furtwangen, Tel. 07723/92 06 84, oder bei ets GmbH in Halblech, Tel. 08368/910 40. **Info** Weitere Infos über Kurse bei der Wirtschafts- und Sozialakademie der Angestelltenkammer Bremen (Wisoak), Tel. 0421/449 96 39, www.wisoak.de	**Tätigkeit** Allround-Techniker: Plant, entwickelt und betreut Webseiten und Intranetze; beantwortet Serveranfragen, erstellt auch Statistiken über Besucherverhalten bzw. -zahlen. **Ausbildung** Zahlreiche Weiterbildungskurse für Seiteneinsteiger: z. B. Macromedia, München, Tel. 089/54 41 51 44; Webmasters Akademie, Zweibrücken, Tel. 06332/79 14 98. **Info** Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft, Tel. 089/15 92 61 63; www.bfz.de	**Tätigkeit** Kombiniert BWL- und Informatikwissen; gestaltet betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme. **Ausbildung** Entweder eigenständiges Studienfach o. im Rahmen eines BWL- oder Informatikstudiums; auch an Berufsakademien oder IHKs möglich, z. B. bei VWA/IHK Württembergische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie, Tel. 0711/210 41 39. **Info** www.studienwahl.de www.wirtschaftsinformatik.de www.staufenbiel.de (Special Wirtschaftsinformatik)